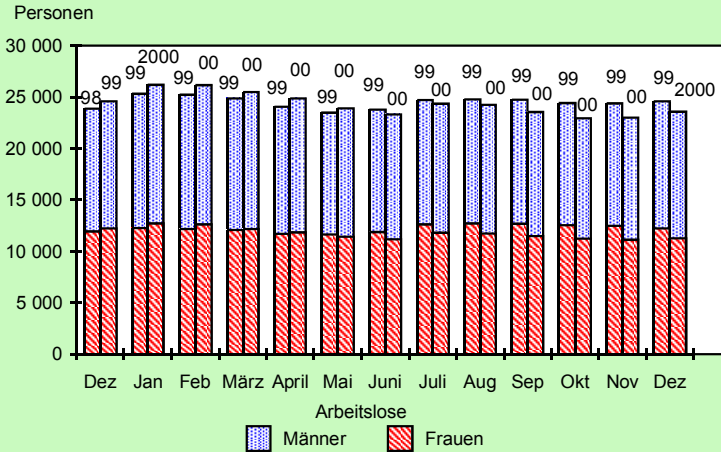
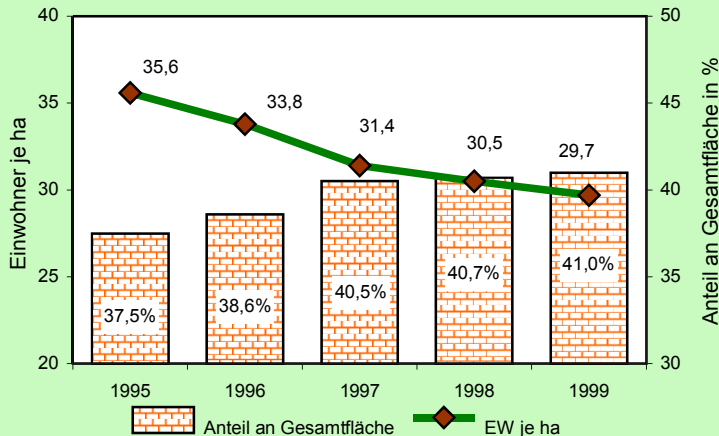


Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Magdeburg



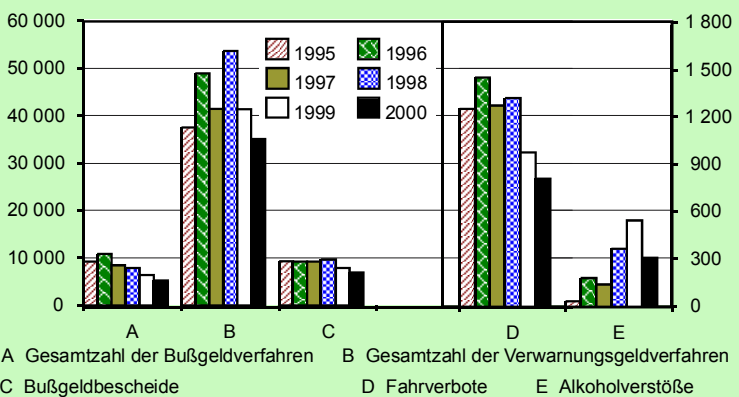
© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik Quelle: Arbeitsamt Magdeburg

Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsfläche in der Stadt Magdeburg



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik Quelle: Katasteramt Magdeburg

Verkehrsordnungswidrigkeiten im Gebiet der Stadt Magdeburg



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik Quelle: Zentralbüro für Bußgeldstellen Technischer Postleitzellen-Anhalt

Der Flächenverbrauch Deutschland hat sich in ten si viert

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung hat auf der Basis von Berechnungen der Bundesagentur für Statistik die Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsfläche im Bundesgebiet erstellt. Die Ergebnisse zeigen, dass sich der Flächenverbrauch, d.h. die Umwidmung von Freiflächen in Siedlungsfläche, in den letzten Jahren

so beibehalten hat. Zu naher Siedlungs- und Verkehrsfläche im Bundesgebiet 1999 129 ha; dies entspricht 15 m² in der Sekunde. 1998 waren es noch 124 ha und im Durchschnitt der Jahre 1993-1997 120 ha pro Tag. Im Mittel ist die Siedlungs- und Verkehrsfläche pro Einwohner von 1997 bis 1999 von 513 m² auf 524 m² angestiegen.

Der Flächenverbrauch im neuen Bundesland bleibt dabei mit einem täglichen Siedlungsflächenzuwachs von 37 ha (1999) nahezu unverändert hoch und steigt je Einwohner mit einer statistischen Geschwindigkeit von 8 % mehr Siedlungsfläche (1999; 1997: 535 m²) weiter an. Zwar ist dieser Anstieg zu gleichen Teilen durch Bevölkerungverluste; den noch lag 1999 auch die Neuanforderung nach einem Osten um fast 50 % höher als im Westen. Insgesamt werden dem Osten je Einwohner etwa 8 % mehr Siedlungsfläche angedient als im Westen, und auch die Siedlungsdichte ist stark rückläufig.

Die Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsflächen in der Stadt Magdeburg für die Jahre 1995 bis 1999 ist in der nebenstehenden Grafik dargestellt. (Anmerkung des Amtes für Statistik)

In den letzten Jahren der föderalen Republik ist 1999 ein deutlicher Anstieg der täglichen Fläche zu naher auf 92 ha gegenüber 84 ha im Zeitraum 1993 - 1997 festzustellen. Pro Kopf entspricht dies ein Neuanforderung nach 515 m² gegenüber 507 m² 1997. Stichtag für die Daten ist der 31.12. des Vorjahres. Der Flächenverbrauch ist als hoch angesehen. Die Schlüsselindikatoren für den z.T. unweigerlich zu erwartenden Anstieg der Fläche im Freiland ist die meist verbundene Abnahme der Siedlungsdichte und der Verkehrsfläche. In der Struktur der Verkehrsfläche sind die Flächen für den öffentlichen Straßen-, Wohn- und Siedlungsflächen einregionaler Häuser in der Umgebung mit Flächen, die nicht zu letzter demographischen Wandel offen stehen. Chancen zu einer mitteleuropäischen Entwicklung der Flächenverbrauch. Die Potentiale dazu sind bereits vorhanden.

Mobilisierung der neuen Bundesländer. Wie der Nutzung der Potentiale der Brachflächen und der Verminderung des Leerstands, die Förderung der Flächen für den Bau-, Wohn- und Siedlungsflächen einregionaler Häuser in der Umgebung mit Flächen, die nicht zu letzter demographischen Wandel offen stehen. Chancen zu einer mitteleuropäischen Entwicklung der Flächenverbrauch. Die Potentiale dazu sind bereits vorhanden.

(Nachdruck aus: Informationen aus der Forschung des BBR 5/ 2000-Okttober)

Merkmal	Maßeinheit	Dezember 2000	November 2000	Dezember 1999
Bevölkerung (p) (eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)				
Bevölkerungsstand				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	Anzahl	231 417	231 840	235 072
dav. männlich	Anzahl	110 921	111 184	112 832
weiblich	Anzahl	120 496	120 656	122 240
dar. Ausländer	Anzahl	6 446	6 501	6 568
männlich	Anzahl	3 851	3 911	4 092
weiblich	Anzahl	2 595	2 590	2 476
Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	250 812	251 121	254 868
dav. männlich	Anzahl	120 756	120 966	123 233
weiblich	Anzahl	130 056	130 155	131 635
dar. Ausländer	Anzahl	6 832	6 887	6 979
männlich	Anzahl	4 079	4 139	4 335
weiblich	Anzahl	2 753	2 748	2 644
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz				
Eheschließungen	Anzahl	72	63	89
dar. mit Ausländern	Anzahl	17	13	14
Lebendgeborene	Anzahl	117	134	115
dav. männlich	Anzahl	56	74	51
weiblich	Anzahl	61	60	64
dar. Ausländer	Anzahl	4	6	8
männlich	Anzahl	.	3	5
weiblich	Anzahl	.	3	3
Gestorbene	Anzahl	154	281	226
dav. männlich	Anzahl	75	134	104
weiblich	Anzahl	79	147	122
dar. Ausländer	Anzahl	-	-	-
dar. unter 1 Jahr	Anzahl	.	.	-
dar. Totgeburten	Anzahl	.	.	.
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	- 37	- 147	- 111
Wanderungen-Hauptwohnsitz				
Zugezogene Personen	Anzahl	651	735	679
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	371	347	393
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	280	388	286
dar. Ausländer	Anzahl	114	120	116
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	48	82	73
Weggezogene Personen	Anzahl	961	935	1 007
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	500	516	404
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	461	419	603
dar. Ausländer	Anzahl	158	104	97
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	124	119	111
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	- 386	- 237	- 366
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	- 423	- 384	- 477
Sozialhilfe (stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Pers. ohne festen Wohnsitz)				
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Fälle	6 391	6 295	6 732
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Personen	.	12 063	12 095
darunter laufende Hilfe	Fälle	6 033	6 050	6 312
Arbeitsmarkt (Quelle: Arbeitsamt Magdeburg)				
Arbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats	Personen	23 591	22 999	24 591
dar. Frauen	Personen	11 286	11 160	12 246
Differenz zum Vormonat	Personen	592	84	183
dar. Frauen	Personen	126	- 95	- 242
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	426	480	407
dar. Frauen	Personen	182	216	176
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	1 994	2 017	2 003
dar. Frauen	Personen	735	771	779
Frauen ab 55 Jahre	Personen	2 383	2 395	2 877
Männer ab 55 Jahre	Personen	2 275	2 212	2 657
Schwerbehinderte	Personen	1 089	1 074	1 106
dar. Frauen	Personen	479	474	493
Ausländer	Personen	977	957	1 028
dar. Frauen	Personen	334	343	363
Arbeitslosenquote 1)	%	19,7	19,2	20,8
Arbeitslosenquote -Männer	%	20,5	19,7	20,8
Arbeitslosenquote - Frauen	%	18,9	18,7	20,8
Offene Stellen - am Ende des Berichtsmonats	Personen	1 106	1 387	766
Arbeitsvermittlungen	Personen	2 125	2 277	2 077
Langzeitarbeitslose	Personen	9 114	9 244	8 408
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	38,6	40,2	34,2
1) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen ab Mai 1999 Stand 30.06.1998, ab April 2000 Stand 30.06.1999				

Merkmal	Maßeinheit	Dezember 2000	November 2000	Dezember 1999
Arbeitslose nach Berufsgruppen (Quelle: Arbeitsamt Magdeburg)				
Land- und Forstwirtschaftsberufe	Personen	754	681	686
Chemie, Papier, Druckberufe	Personen	138	134	149
Metall-, Elektroberufe	Personen	2 016	1 857	2 315
Textil , Bekleidung, Leder	Personen	153	161	170
Ernährungsberufe	Personen	1 065	1 067	1 068
Bauberufe	Personen	2 209	2 083	2 049
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	Personen	777	742	956
Techniker und Technische Sonderkräfte	Personen	460	447	494
Warenkaufleute	Personen	2 396	2 378	2 435
Verkehrsberufe	Personen	1 021	994	1 078
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	Personen	1 379	1 288	1 419
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	Personen	4 070	4 051	4 558
Gesundheitsdienstberufe	Personen	378	383	449
Sozial- und Erziehungsberufe, geistige und naturwiss. Berufe	Personen	784	804	856
Reinigungsberufe	Personen	1 097	1 061	1 172
Übrige Berufsgruppen	Personen	4 894	4 868	4 737
Zusammen	Personen	23 591	22 999	24 591
darunter: Angestelltenberufe	Personen	9 301	9 256	10 212
Gewerbeentwicklung				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	162	208	234
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	140	181	184
Übernahmen	Anzahl	22	27	50
Von den Gewerbeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	3	3	4
Handwerk	Anzahl	26	26	26
Handel	Anzahl	57	69	98
Reisegewerbe	Anzahl	2	3	2
Sonstige	Anzahl	74	107	104
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	202	233	252
dav. Industrie	Anzahl	3	3	-
Handwerk	Anzahl	40	36	46
Handel	Anzahl	80	101	106
Reisegewerbe	Anzahl	3	7	5
Sonstige	Anzahl	76	86	95
Bau- und Wohnungswesen				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungs- veränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	141	150	154
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	23	27	25
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	3	1	2
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	1	-	1
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	35	47	42
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	1	-	1
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	9	7	7
Modernisierung,Um- und Ausbau	Anzahl	42	36	41
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	14	13	12
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	13	19	23
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	128	174	202
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	22	40	25
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	1	3	2
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	-	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	44	48	43
Parkhäuser,Tiefgaragen	Anzahl	1	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	5	5	8
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	34	38	60
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	8	17	21
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	13	23	43
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats				
2) ohne Werbung und Stellplätze				
Wohngeld - nach dem Wohngeldgesetz mit den Sonderregelungen für die neuen Länder				
Wohngeldempfänger	Haushalte	1 446	9 675	9 811
Zahlbetrag	DM	454 093	1 942 742	2 034 393
Rechtsänderung ab Januar 2001, d.h. Ende der derzeitigen Bewilligungen				

Merkmal	Maßeinheit	Dezember 2000	November 2000	Dezember 1999
Versorgungsleistungen der Städtischen Werke (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)				
Stromversorgung				
Bezug von Avacon AG (bis 31.8.1999 von EVM AG)	MWh	75 873	74 056	76 470
Bezug von Industriekraftwerken	MWh	8 033	7 595	8 760
Abgabe an Verbraucher (einschließlich Eigenverbrauch)	MWh	78 033	75 935	78 888
Netzverluste	MWh	5 873	5 716	6 342
Erdgasversorgung				
Bezug von der Verbundnetz Gas AG	MWh	306 138	241 269	328 245
Abgabe an Tarifkunden (Haushalte und Kleingewerbe)	MWh	93 325	79 139	98 647
Abgabe an Sonderkunden (Großabnehmer, einschließlich Betriebsverbrauch für die Wärmeerzeugung)	MWh	210 100	160 013	224 100
Meßdifferenzen / Verluste	MWh	2 713	2 117	5 498
Wärmeversorgung				
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße	MWh	65 169	51 101	71 924
Trinkwasserversorgung				
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	1 012 492	989 890	1 119 708
Trinkwasserbezug je Einwohner 1)	cbm	3,98	3,89	4,34
1) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)				
Müllentsorgung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb)				
Hausmüll	cbm	38 263	43 285	45 775
Sperrmüll	cbm	3 622	4 513	2 708
Bioabfall	cbm	1 387	2 029	1 318
Wertstoffeffassung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb)				
Papier	t	2 079,72	2 094,73	2 015,97
darunter Verkaufsverpackungen	t	519,93	523,68	503,99
Glas	t	474,95	634,11	651,17
Leichtverpackungen	t	563,31	593,09	595,67
Alttextilien	t	.	.	58,01
Flugverkehr am Flugplatz Magdeburg (Quelle: Flughafen Magdeburg GmbH)				
Kommerzieller Verkehr	Starts	148	226	142
davon: gewerblicher Verkehr	Starts	122	171	121
Werkverkehr	Starts	26	55	21
Nichtkommerzieller Verkehr	Starts	268	441	324
darunter: Staatsluftfahrzeuge	Starts	64	88	68
Segelflüge	Starts	8	4	10
Ultraleichtflüge	Starts	29	58	7
Starts, gesamt	Starts	453	729	483
darunter: Internationale Flüge	Starts	8	3	1
Passagiere	Personen	1 021	1 749	1 157
Fallschirmsprünge	Anzahl	-	20	-
Innerstädtischer Nahverkehr (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)				
Fahrzeugbestand im Durchschnitt				
Straßenbahnen - Triebwagen	Anzahl	191	190	171
darunter stillgelegt		51	26	-
- Beiwagen	Anzahl	46	46	46
darunter stillgelegt		10	7	-
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)	Anzahl	62 1)	61	61
Fähren	Anzahl	. 2)	. 2)	4
Nutz-Wagen-Kilometer				
Straßenbahnen - Triebwagen	km	607 489	678 992	742 022
- Beiwagen	km	87 477	119 194	150 697
Omnibusse	km	269 027	281 459	276 377
Fähren	km	. 2)	. 2)	-
Beförderte Personen	Personen	5 053 251	5 565 105	4 936 455
je Tag	Personen	163 008	185 504	159 240
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	5,24	5,15	4,22
1) darunter 1 Minibus 2) seit dem 1.2.2000 ist die Magdeburger Weiße Flotte GmbH Betreiber der Fähren				

Merkmal	Maßeinheit	Dezember 2000	November 2000	Dezember 1999
Umschlagsleistungen im Hafengelände (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)				
Gesamtumschlag	t	216 962	324 473	266 599
davon: Umschlag aus Schiff	t	95 755	102 450	107 025
Umschlag in Schiff	t	98 309	215 340	128 236
Umschlag Schiff / Schiff	t	22 150	22 155	29 902
Landumschlag	t	748	-15 472 1)	1 436
Leistungen der Hafeneisenbahn	t	88 814	135 015	100 610
1) negativer Umschlag ergibt sich aus einer nachträglichen Korrektur des Oktoberwertes				
Kraftfahrzeugbestand				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	115 145	114 806	113 165
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	49,8	49,5	48,1
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	101 979	101 677	100 428
Kraftomnibusse	Anzahl	9 263	9 230	9 103
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	119	116	123
Motorräder	Anzahl	632	635	629
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	3 152	3 148	2 882
Außerdem Anhänger	Anzahl	757	750	896
	Anzahl	9 322	9 320	9 256
1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz				
Erteilung von Führerscheinen				
Führerscheine/Antragstellungen	Anzahl	2 146	2 022	1 938
Führerscheine/Aushändigungen	Anzahl	1 013	1 120	788
darunter Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	199	285	238
darunter weibliche Personen	Anzahl	97	118	128
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	23	28	86
Fahrlehrerlaubnisse	Anzahl	1	-	-
Internationale Führerscheine	Anzahl	26	15	30
Straßenverkehrsunfälle (Quelle: Polizeidirektion Magdeburg)				
meldepflichtige Unfälle 1)	Anzahl	111	156 R	144 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	83	128 R	99 R
unter Alkoholeinfluß	Anzahl	18	22 R	24
dabei verletzte Personen	Personen	111	150 R	122 R
dar. Kinder	Personen	8	10 R	12 R
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	-	1	-
dar. Kinder	Personen	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer				
Personenkraftwagen	Anzahl	154	199 R	220 R
Lastkraftwagen	Anzahl	17	25 R	16 R
Motorräder	Anzahl	3	8 R	2 R
Mopeds	Anzahl	1	3	1 R
Radfahrer	Anzahl	14	43 R	24 R
dar. Kinder	Anzahl	4	2 R	1
Straßenbahnen	Anzahl	3	8 R	12 R
Fußgänger	Personen	14	23 R	14
dar. Kinder	Personen	3	6 R	5
sonstige Sachschadensunfälle (sogenannte Bagatellunfälle)	Anzahl	699	800 R	893 R
Unfälle insgesamt	Anzahl	810	956 R	1 037 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	145	169 R	184 R
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)				
Feuerwehr				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	430	386 R	357
dav. Brandeinsätze	Anzahl	176	97	139
dar. Großfeuer	Anzahl	1	-	2
technische Hilfeleistungen	Anzahl	167	201	143
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	45	61	26
sonstige	Anzahl	122	140	117
blinde Alarme	Anzahl	87	88 R	75
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	11	6	3
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	81	53	83
Einsätze im Rettungsdienst				
insgesamt	Anzahl	4 368	4 258	4 339
dav. Notarzteinsetzfahrzeuge	Anzahl	866	763	841
Rettungswagen	Anzahl	1 749	1 589	1 656
Krankentransportwagen	Anzahl	1 734	1 885	1 815
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	19	21	27

Merkmal	Maßeinheit	Dezember 2000	November 2000	Dezember 1999
Krankenhäuser				
Medizinische Fakultät d. O.v.G. Universität 1)				
Planbetten insgesamt	Anzahl	1 230	1 230	1 259
Pflegeetage	Anzahl	27 882	31 680	27 917
Bettenauslastungsgrad	%	73,1	85,8	71,5
Fälle	Anzahl	3 441	3 909	3 331
Städtisches Klinikum Magdeburg				
Planbetten insgesamt	Anzahl	802	802	827
Pflegeetage	Anzahl	.	.	20 013 R
Bettenauslastungsgrad	%	.	.	78,1
Fälle	Anzahl	.	.	2 110 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Planbetten insgesamt	Anzahl	271	271	271
Pflegeetage	Anzahl	5 739	7 053	4 223
Bettenauslastungsgrad	%	68,3	86,8	50,3
Fälle	Anzahl	476	548	455
1) einschließlich Landesfrauenklinik und Kinderklinik Emanuel-Larisch-Weg				
Theater, Konzerthalle, Kabarett				
Theater der Landeshauptstadt 1)				
Plätze	Anzahl	686	659	692
Vorstellungen	Anzahl	47	25	46
Besucher	Personen	28 603	11 122	28 836
Platzausnutzung 2)	%	88,7	67,5	90,6
Theater der Landeshauptstadt - Podiumbühne/Theatercafé 1)				
Plätze	Anzahl	61	75	78
Vorstellungen	Anzahl	36	51	25
Besucher	Personen	1 704	3 339	1 694
Platzausnutzung 2)	%	77,6	87,3	86,8
Freie Kammerspiele - Bühne				
Plätze	Anzahl	288	288	288
Vorstellungen	Anzahl	32	19	23
Besucher	Personen	9 604	3 627	6 955
Platzausnutzung 2)	%	99,9	81,6	99,4
Freie Kammerspiele - Probebühne				
Plätze	Anzahl	60	60	60
Vorstellungen	Anzahl	19	15	16
Besucher	Personen	701	553	816
Platzausnutzung 2)	%	103,1	95,3	97,1
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"				
Plätze	Anzahl	349	349	349
Vorstellungen	Anzahl	21	7	20
Besucher	Personen	5 659	1 413	6 017
Platzausnutzung	%	77,2	57,8	86,2
Theater der Landeshauptstadt - Sparte Kabarett "Die Kugelblitze" Kleine Bühne im Telemann-Konservatorium (bis Juli 2000 "Saal", Breiter Weg)				
Plätze	Anzahl	99	110	186
Vorstellungen	Anzahl	14	13	12
Besucher	Personen	1 363	1 369	1 782
Platzausnutzung 2)	%	98,3	95,7	79,8
Veranstaltungen außer Haus	Anzahl	-	2	2
Besucher außer Haus	Personen	-	250	850
Theater der Landeshauptstadt - Sparte Kabarett "Die Kugelblitze" Kammermusiksaal im Telemann-Konservatorium (bis Juli 2000 "Keller", Breiter Weg)				
Plätze	Anzahl	50	50	52
Vorstellungen	Anzahl	1	1	4
Besucher	Personen	50	28	157
Platzausnutzung 2)	%	100,0	56,0	75,5
Städtisches Puppentheater 3)				
Vorstellungen	Anzahl	44	40	48
Besucher	Personen	6 159	1 730	4 855
1) einschl. Veranstaltungen außer Haus 2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität 3) Spielstätten des Puppentheaters: Saal, Probebühne, Hof, Kindergarten Bördebogen sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten				
Stadtbibliothek Magdeburg				
Bestand	Anzahl	548 873	553 654	568 885
Entleihungen	Anzahl	72 600	87 905	93 146
Besucher	Anzahl	31 908	40 635	43 744
Stadtarchiv				
Benutzer	Personen	860	1 189	825
benutzte Archivalien	Stück	1 148	1 409	998

Merkmale	Maßeinheit	Dezember 2000	November 2000	Dezember 1999	
Besucher in Magdeburger Museen					
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	3 221	3 829	2 026	
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	3 566	2 836	3 312	
Lukasklause	Personen	734	781	720	
Schauflerraddampfer "Württemberg"	Personen	211	312	112	
Schulmuseum	Personen	-	-	-	
Technikmuseum	Personen	1 462	1 835	1 266	
Literaturhaus					
Besucher	Personen	1 219	1 558	1 486	
Ausstellungen	Anzahl	3	3	3	
Sonderveranstaltungen	Anzahl	39	47	51	
Städtische Volkshochschule					
Lehrgänge	Anzahl	169	208	189	
Unterrichtsstunden	Anzahl	1 125	2 268	1 098	
Teilnehmer	Personen	2 811	3 393	3 254	
Lehrer	Personen	98	123	106	
Zoologischer Garten					
Tageskarten	Anzahl	3 912	8 453	2 128	
Gruson-Gewächshäuser					
Besucher	Personen	1 446	1 129	1 599	
Kommunale Bäder					
Besucher der 4 kommunalen Hallenbäder	Personen	60 210	59 894	52 556	
Besucher der 5 den Hallenbädern angeschl. Saunen	Personen	9 881	12 682	11 199	
Freibäder	Anzahl	2	2	2	
Naherholungszentren	Anzahl	3	3	3	
Witterungsverhältnisse					
(Quelle: gemessen bzw. festgestellt in der Wetterstation Magdeburg des Deutschen Wetterdienstes, Stationshöhe 79 m NN)					
Lufttemperatur					
Monatsmittel	C°	3,2	6,4	3,0	
absolutes Maximum	C°	14,5	13,4	11,9	
Tag	Datum	12.	7.	12.	
absolutes Minimum	C°	- 10,6	0,3	- 4,2	
Tag	Datum	23.	25.	22.	
Niederschläge					
Monatsmenge	mm	38,1	24,4	53,2	
höchste Tagesmenge	mm	8,7	6,1	13,0	
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Anzahl	16	10	22	
mittlere relative Luftfeuchtigkeit	%	85	83	83	
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	76,1	86,4	44,8	
Gewittertage	Anzahl	-	-	1	
Frost- / Sommertage 1)	Anzahl	13 / 0	0 / 0	13 / 0	
1) Frosttage: Tagesminimum der Lufttemperatur unter 0°C Sommertage: Tagesmaximum der Lufttemperatur mindestens 25°C					
Schadstoffkonzentration in der Luft					
(Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem des Landes Sachsen-Anhalt, vorgeprüfte Meßdaten der Meßstation Magdeburg/Zentrum)					
Schwefeldioxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	8,0	6,0	6,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	21	11	10
Stickstoffmonoxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	13,0	15,0	7,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	73	101	46
Stickstoffdioxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	25,0	26,0	25,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	46	52	51
Kohlenmonoxid	- Monatsmittelwert	mg / cbm	0,5	0,3	0,2
	- 98%-Perzentil	mg / cbm	1,2	0,8	0,6
Ozon	- Monatsmittelwert	µg / cbm	19,0	17,0	32,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	60	48	68
Schwebstaub	- Monatsmittelwert	µg / cbm	29,0	24,0	20,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	.	.	.
98%-Perzentil bedeutet, 98% aller Meßwerte sind kleiner als dieser Wert					
Immissions-(grenz-)werte zum Schutz vor Gesundheitsgefahren der TA-Luft in Mikrogramm/Kubikmeter (CO in Milligramm/Kubikmeter)		Maximale Immissionskonzentration (MIK-Werte) nach VDI in Mikrogramm/Kubikmeter (CO in Milligramm/Kubikmeter)			
	IW1	IW2	1/2-Stundenmittelwert	24-Stundenmittelwert	
Schwefeldioxid	140	400	1000	300	
Schwebstaub	150	300	500	300	
Kohlenmonoxid	10	30	50	10	
IW1....arithmetischer Mittelwert der Meßwerte eines Jahres IW2....98%-Perzentil der Meßwerte eines Jahres, d.h. nur 2% der Meßwerte sind größer als der IW2-Wert					

Merkmale	Maßeinheit	September 2000	August 2000	September 1999
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Erfasste Betriebe	Anzahl	66	66	70
Beschäftigte	Personen	5 355	5 305	5 902
dar. Arbeiter	Personen	3 691	3 631	3 655
Gesamtumsatz	1000 DM	131 481	162 942	140 465 R
dar. Ausland	1000 DM	9 897	8 264	19 345
geleistete Arbeiterstunden	1000 h	517	527	514
Bruttolohnsumme	1000 DM	11 948	12 300	11 785 R
Bruttogehaltssumme	1000 DM	9 128	8 929	9 966 R
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allg. 20 und mehr Beschäftigten.				
Baugewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau				
erfasste Betriebe	Anzahl	90	90	100
tätige Personen	Personen	4 426	4 426	5 611
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	493	487	694
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio.DM	18,3	18,7	23,8
Gesamtumsatz	Mio.DM	100,7	102,2	150,1
Auftragseingang	Mio.DM	58,6	49,6	86,1
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe				
erfasste Betriebe	Anzahl	59	65	75
tätige Personen	Personen	2 150	2 214	2 681
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	689	686	921
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio.DM	20,5	19,9	25,9
Gesamtumsatz	Mio.DM	78,8	76,3	100,4
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.				
Beherbergungsstätten				
(Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt)				
Betriebe insgesamt	Anzahl	31	31	34
darunter geöffnete	Anzahl	31	31	34
Betten insgesamt	Anzahl	4 046	4 050	4 029
darunter angebotene	Anzahl	4 009	4 009	4 010
durchschnittl. monatl. Auslastung der angebotenen Betten	%	40,3	20,9	49,9
Ankünfte insgesamt	Anzahl	28 442	15 673	34 638
darunter Ausländer	Anzahl	2 708	2 146	2 459
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	48 415	26 024	59 977
darunter Ausländer	Anzahl	5 062	3 200	5 448
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage	1,7	1,7	1,7
darunter Ausländer	Tage	1,9	1,5	2,2

Verkehrsordnungswidrigkeiten im Gebiet der Stadt Magdeburg

(Quelle: Zentrale Bußgeldstelle im Technischen Polizeiamt des Landes Sachsen-Anhalt)

	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Gesamtzahl der Bußgeldverfahren	9 231	10 926	8 414	7 988	6 429	5 257
(Regelgeldbuße 80,00 DM und mehr)						
Gesamtzahl der Verwarnungsgeldverfahren	37 593	48 825	41 586	53 694	41 292	35 062
(Regelgeldbuße bis einschließlich 75,00 DM)						
Bußgeldbescheide	9 387	9 311	9 306	9 632	7 977	7 032
Fahrverbote	1 256	1 452	1 277	1 321	977	809
Alkoholverstöße	33	180	141	367	546	307

1) In der Statistik sind nur Fälle enthalten, die in den Datenbestand der Zentralen Bußgeldstelle eingelesen wurden. Fälle, in denen Polizeibeamte den Betroffenen vor Ort gebührenpflichtige Verwarnungen erteilen und diese sofort bezahlt werden, sind in dieser Statistik nicht enthalten. Desweiteren fehlen die Fälle, die tagesbezogen zwar im Berichtszeitraum liegen, aber bis zum Ende des Berichtszeitraumes nicht in den Datenbestand eingelesen werden konnten.

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandzahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Berichtsmonats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;

- anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend

0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Bei der Hauptwache 2a, 39104 Magdeburg

Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807

<http://www.magdeburg.de> (Monatsbericht auch als Download) e-mail: statistik@magdeburg.de

Druck: Druckerei Helmut Hillebrand Burg